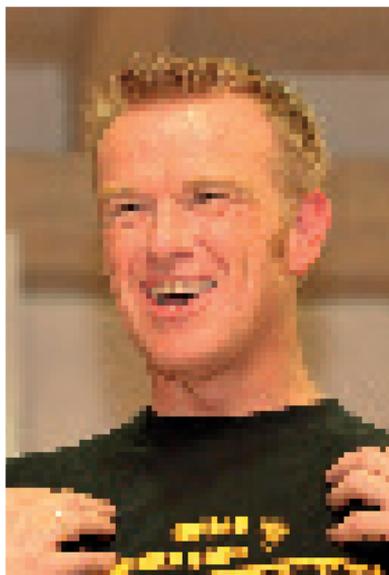


von Wulf Wager

Bsoffene Radfahrer



Die Innaminischdr hend an neua tolla Vorschlag für a Vorschrift, dia i voll ondrstütz. Dia wellat dia Promillegrenze für Radfahrer senka. Bisher liegt die Grenze bei 1,6 Promille!!! Des hoißt, dass Radler bisher vollständig bsoffa Radfahra hend dirfa. Guad, wenn i so ibrleg, no send mir en de letschte Johr wirklich laudr bsoffene Radler begegnet: Die fahrat gega d' Eiba'stroß, auf em Gehweg, vom Radweg ra, wenn's - grad rot isch – ond über da Fußgänger-

überweg, zu zwoit uf dr Stroß nebaanandr, ond so weidr, ond so weidr... Jetzt vrschtand i des erscht. Des warat lauter bsoffene Radfahrer. Do wird's dringend Zeit, dass mr do dia 0,5 Promille-Grenze eiführt - ond a Nommraschild! Jawoll! Damit mr dia Fahrradgängschdr au amol zur Kasse bitta ka, wenn se sich wie Raudis vrhaltat.

Des gilt nadierlich bloß für echte Radfahrer, mit Drahtesel. Radfahrer en de Firma send domit net gmoint. Dia wo noch oba bugglat ond noch onda trettat, dirfat au weiterhin obegrenzt Alkohol drenka, sofern des ihrer Karriere zuträglich ischt.

"Hosch Glück ghet", hot seller Fahrradfahrer gschria, wo er mi letscht Woch' in dr Königstroß en Stuegert omg-fahra hot. "Om dia Zeit fahr i sonscht nämlich Laschtwaga!"

Bis näggschd Woch'

Ihr

Alle Kolumna zom nochlesa
ondr: www.woascht.de
oder em Facebook em
WulfWager Fanclub.